

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Mittwoch, 04.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht gebietsweise Glättegefahr, teils durch gefrierenden Regen und leichter Frost, örtlich Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Unter Zwischenhocheinfluss fließt heute bei einer südöstlichen Strömung in den Süden milde, sonst mäßig kalte Luft nach Hessen. Im äußersten Nordosten hält sich weiter Kaltluft.

GLÄTTE/GLATTEIS:

In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise Glättegefahr durch Reifbildung oder gefrierende Nebelnässe möglich, im Norden Hessens in der Nacht auch stellenweise und vorübergehend Glatteis durch gefrierenden Regen.

FROST:

Im äußersten Nordosten heute örtlich leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Donnerstag in der Nordhälfte verbreitet, sonst nur stellenweise leichter Frost mit Temperaturen zwischen 0 und -4 Grad.

NEBEL:

In der Nacht zum Donnerstag örtlich Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag zunehmend stark bewölkt, aber verbreitet niederschlagsfrei, gebietsweise Glätte durch Überfrieren oder Reif; im Norden des Landes stellenweise Glatteis durch gefrierenden Regen. Örtlich Nebel. Tiefsttemperatur um 1 Grad an Rhein und Main, sonst 0 bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: gefrierender Regen/Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im Rhein-Main-Gebiet teils frostfrei, nordöstlich einer Linie LK Hersfeld-Rotenburg - LK Waldeck-Frankenberg evtl. teils gefrierende Niederschläge

Am Donnerstag nach trübem Beginn, örtlich und zeitweise Wolkenlücken. Zum Abend im Taunus, Westerwald und Rothaargebirge vereinzelt etwas Regen mit Glatteisbildung möglich-. Höchstwerte um 0 Grad im Nordosten, sonst meist 2 bis 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

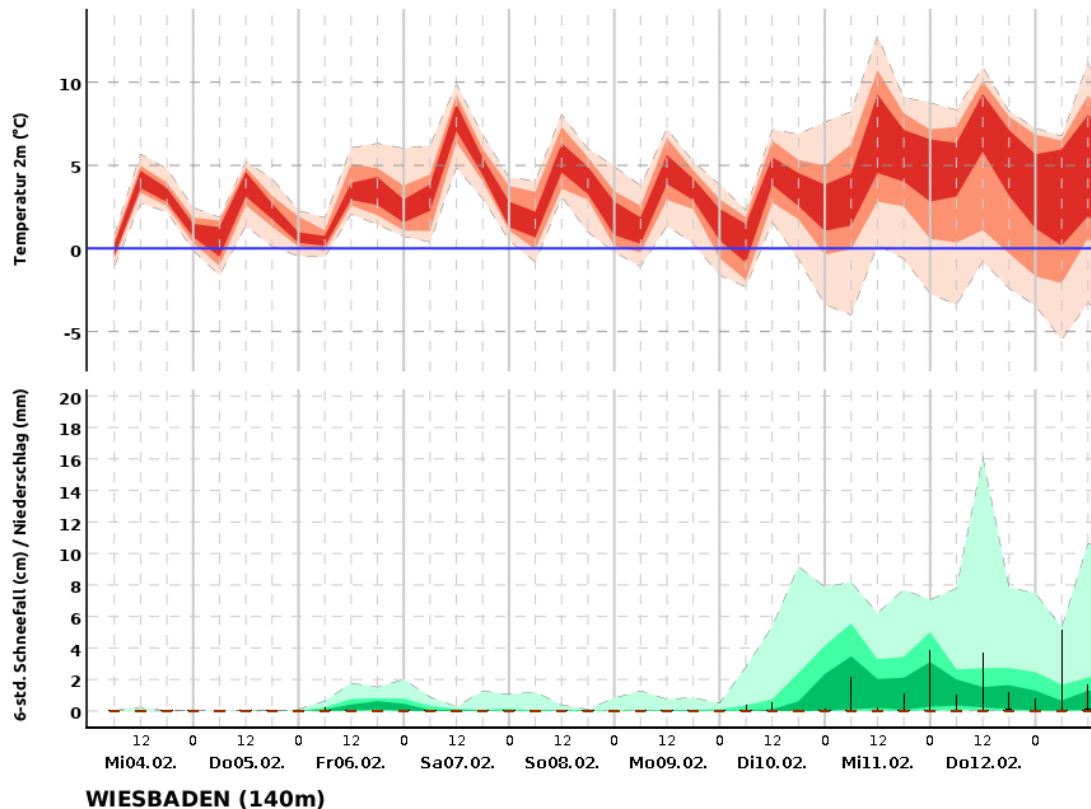
In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Gebietsweise Glätte. Vereinzelt Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen +1 und -3 Grad, im Norden bis -5 Grad.

Am Freitag wechselnd, im Tagesverlauf meist stark bewölkt. Dabei im Südwesten zeitweise etwas Regen. Höchstwerte zwischen 1 und 3 Grad im Nordosten sowie im höheren Bergland und bis zu 6 Grad in Südhessen. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und gebietsweise Regen, im Norden sowie im Bergland teils gefrierender Regen mit Glatteis möglich. Hier sowie im höheren Bergland leichter Frost um -1 Grad, sonst 3 bis 1 Grad.

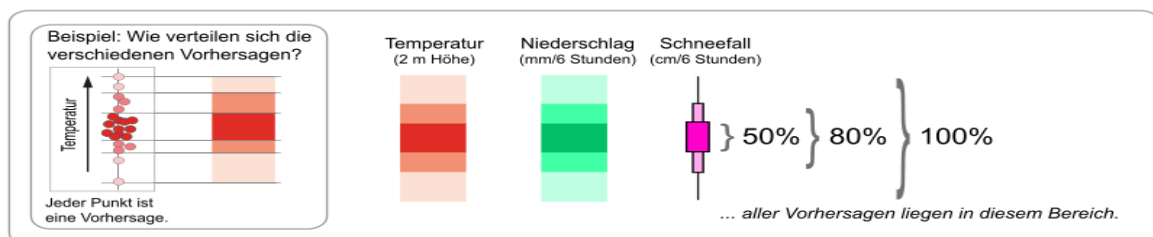
Am Samstag wechselnd bis stark bewölkt, im Tagesverlauf Auflockerungen möglich, meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 4 und 9 Grad, südlich des Main bis 11 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag teils stark bewölkt, teils Auflockerungen. Meist niederschlagsfrei. Örtlich Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen +2 und -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, wt